Prüfungsfragen März 2018 – Heilpraktiker Gruppe A

Frage 1
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Magengeschwür treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Schädigender Faktor ist das Fehlen von Magensäure
□ B) Bakterielle Ursachen sind selten
□ C) Typisch sind Schmerzen sofort nach dem Essen
□ D) Schlagartiges Nachlassen des Geschwürschmerzes beweist den Behandlungserfolg
□ E) Spätkomplikation kann eine Verengung des Magenausgangs sein

Frage 2
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur koronaren Herzerkrankung (KHK) treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Hauptrisikofaktoren sind u.a. Diabetes mellitus und arterielle Hypertonie
□ B) Die stabile Angina pectoris muss stationär abgeklärt werden
□ C) Ein unauffälliges Elektrokardiogramm (EKG) schließt einen akuten Herzinfarkt aus
□ D) Die Diagnose gründet sich auf den veränderten Laborwert TSH-basal sowie den Befund der Sonographie
□ E) Die medikamentöse Therapie besteht in der Regel unter anderem aus Acetylsalicylsäure (ASS), Betablocker und Statinen

Frage 3
Einfachauswahl
Ein 35-jähriger Mann ist aggressiv, verwirrt, tachykard, psychotisch und halluziniert.
Das Gangbild ist ataktisch, er schwitzt vermehrt.
Was ist die wahrscheinlichste Ursache?

□ A) Parkinson-Syndrom
□ B) Alzheimer Demenz mit frühem Beginn
□ C) Vaskuläre Demenz
□ D) Alkoholentzugsdelir
□ E) Hypothyreose

Frage 4
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
Bei der Beschreibung von Hautveränderungen wird zwischen Primär- und Sekundäreffloreszenzen unterschieden.
Zu den Primäreffloreszenzen zählt:
□ A) Ulkus
□ B) Atrophie
□ C) Vesicula (mit Flüssigkeit gefülltes Bläschen)
□ D) Squama (Schuppen)
□ E) Erosion

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 5
Mehrfachauswahl
Sie auskultieren in Ihrer Sprechstunde das Herz eines Patienten. Dabei fällt ein diastolisches Geräusch auf.
Für welche der folgenden Diagnosen spricht dieser Befund?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Aortenklappenstenose
□ B) Mitralklappenstenose
□ C) Aortenklappeninsuffizienz
□ D) Mitralklappeninsuffizienz
□ E) Mitralklappenprolaps

Frage 6
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zu den Symptomen einer Präeklampsie (hypertensive Schwangerschaftserkrankung) gehören:
1. Deutlich erhöhte Thrombozytenzahl
2. Proteinurie
3. Kopfschmerzen
4. Übelkeit, Erbrechen
5. Sehstörung

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 7
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Anämie treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Bei einer Anämie handelt es sich um eine leichte, schrittweise Verminderung der Granulozyten
□ B) Anämie ist die Verminderung der Hämoglobinkonzentration, des Hämatokrits und/ oder der Erythrozytenzahl unter die Norm
□ C) Fehlende Hautblässe schließt eine Anämie aus
□ D) Die Eisenmangelanämie ist weltweit ge-sehen die häufigste Anämieform
□ E) Therapeutisch ist Bettruhe ausreichend

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 8
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Die Ptosis (herabhängendes Oberlid)

1. kann in jedem Lebensalter auftreten
2. ist ein Symptom des Horner-Syndroms
3. kann angeboren sein
4. kann durch einen Tumor der Tränendrüse versursacht werden
5. kann im Zusammenhang mit einem Botulismus auftreten

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 9
Einfachauswahl
Welche Aussage zur Enterocolitis regionalis (Morbus Crohn) trifft zu?
□ A) Beim Morbus Crohn handelt es sich um eine chronisch-entzündliche Dickdarmerkrankung mit kontinuierlicher Ausbreitung und Ulzerationen der oberflächlichen Schleimhautschichten mit Blutung.
□ B) Analfisteln können ein erstes Symptom des Morbus Crohn sein
□ C) Das Leitsymptom des Morbus Crohn ist schmerzlose wässrige Diarrhö
□ D) Außerhalb des Magen-Darm-Traktes gelegene, sogenannte extraintestinale Symptome, spielen beim Morbus Crohn keine Rolle
□ E) Beim Morbus Crohn ist das Rektum stets befallen

Frage 10
Aussagenkombination
Welche der folgenden Erkrankungen treten typischerweise im Wochenbett auf?

1. Postpartale Psychose
2. Anorexia nervosa
3. Bulimia nervosa
4. Postpartale Depression
5. Hyperemesis gravidarum

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 11
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Typische Nebenwirkungen von Beta-2-Sympathikomimetika (z.B. Salbutamol) sind
1. Angina pectoris bei Vorliegen einer koronaren Herzkrankheit
2. Anhaltendes Erbrechen
3. Tachykardie
4. Tremor
5. Bradykardie

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

Frage 12
Einfachauswahl
Welche der folgenden Zellen sind an der Blutstillung beteiligt?
□ A) Lymphozyten
□ B) Monozyten
□ C) Erythrozyten
□ D) Granulozyten
□ E) Thrombozyten

Frage 13
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) trifft (treffen) zu?
1. Die COPD ist eine in Mitteleuropa selten auftretende Erkrankung
2. Erbliche Faktoren spielen in der Entstehung der Erkrankung keine Rolle.
3. Die Erkrankung kann durch berufliche Exposition bedingt sein.
4. Typisches Symptom ist Husten mit Auswurf
5. Zu den Spätkomplikationen der Erkrankung zählt eine Rechtsherzinsuffizienz

□ A) Nur die Aussage 5 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 14
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Symptom einer Hypothyreose ist:
□ A) Exsikkose
□ B) Exophthalmus
□ C) Myxödem
□ D) Feinschlägiger Tremor
□ E) Wärmeintoleranz

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 15
Einfachauswahl
Welche Aussage zum Prostatakarzinom trifft am ehesten zu?

□ A) Das Prostatakarzinom ist eine seltene Krebserkrankung
□ B) Es tritt meist bei jungen Männern auf
□ C) Zu den Maßnahmen der Früherkennung zählt die digitale rektale Untersuchung
□ D) Frühsymptome sind charakteristisch
□ E) Es metastasiert nicht ins Skelettsystem

Frage 16
Aussagenkombination
Welche der folgenden Symptome sind typisch für die schizoide Persönlichkeitsstörung nach (ICD-10)?
1. Gedankenausbreitung
2. Emotionale Kühle
3. Introvertiertheit
4. Akustische Halluzinationen
5. Mangelndes Gespür für geltende soziale Normen

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

Frage 17
Einfachauswahl
Welche Krümmung der Wirbelsäule ist physiologisch?

□ A) Hyperlordose
□ B) Brustkyphose
□ C) Sakralskoliose
□ D) Halskyphose
□ E) Lendenkyphose

Frage 18
Mehrfachauswahl
Welche Aussagen zum benignen paroxysmalen Lagerungsschwindel treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Ursache ist eine Entzündung des Gleichgewichtsnervs (Nervus vestibularis)
□ B) Differentialdiagnostisch muss ein Schlaganfall ausgeschlossen werden
□ C) Eine Behandlung mit Cortison ist erforderlich
□ D) Ist einer physiotherapeutischen Behandlung zugänglich
□ E) Hörminderung und Tinnitus sind typische Begleitsymptome

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 19
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu Nierenfunktionsparametern treffen zu?
1. Bei überdurchschnittlicher Muskelmasse (z.B. Bodybuilder) ist Serumkreatinin erniedrigt.
2. Die Kreatinin-Clearance steigt im Alter an
3. Der Serumharnstoff ist unabhängig von der glomerulären Filtrationsrate (GFR)
4. Ein Serumkreatininwert von 3 mg/dl (265 µmol/l) spricht für eine Niereninsuffizienz
5. Harnstoff ist das Endprodukt des Proteinstoffwechsels

□ A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 20
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zum Pneumothorax trifft (treffen) zu?
1. Ein Pneumothorax ist eine Luftansammlung im Pleuraspalt
2. Bei einem Pneumothorax findet sich beim Abhören der betroffenen Seite immer ein abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch
3. Ein Pneumothorax kann lebensbedrohlich sein
4. Ein Pneumothorax kann ohne eine erfassbare Ursache spontan entstehen
5. Die Lunge ist bei einem Pneumotorax nicht betroffen.

□ A) Nur die Aussage 1 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 21
Aussagenkombination
Welche der folgenden Symptome können im Rahmen der diabetischen Polyneuropathie auftreten?
1. Impotenz
2. Magenentleerungsstörungen
3. Schmerzhafte Missempfindungen der Füße („burning feet“)
4. Blutdruckregulationsstörungen
5. Harninkontinenz

□ A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 22
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Verschiedene körperliche Erkrankungen können mit Symptomen einer Panikattacke einhergehen. Hierzu zählen:
1. Hyperthyreose
2. Hypoglykämie
3. Koronare Herzkrankheit
4. Zerebrales Anfallsleiden
5. Asthma bronchiale

□ A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 23
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
Typische Symptome einer Peritonitis sind
□ A) Polyurie
□ B) Abwehrspannung der Bauchdecke
□ C) Darmparalyse mit Fieber
□ D) Ikterus
□ E) Halsschmerzen

Frage 24
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Hodgkin-Lymphom (Lymphogranulomatose) treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Die Ursache liegt in einer durch Parasiten verursachten Lymphabflussstörung
□ B) Klinisch bedeutsam sind die sogenannten B-Symptome (Fieber, Nachtschweiß, Gewichtsverlust)
□ C) Typisch ist eine schmerzlose Vergrößerung der stammnahen Lymphknoten (z.B. im Halsbereich)
□ D) Die Prognose ist sehr ungünstig (5-Jahres-Überlebensrate weniger als 10 %)
□ E) Rezidive treten nicht auf

Frage 25
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Unter einem Pulsdefizit versteht man:
□ A) Große Blutdruckamplitude
□ B) Blutdruckdifferenz zwischen rechtem und linkem Arm
□ C) Extrasystolen
□ D) Differenz zwischen Herzfrequenz und peripherer Pulsfrequenz
□ E) Blutdruckdifferenz zwischen oberer und unterer Extremität

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 26
Aussagenkombination
Welche der folgenden Komplikationen können bei Leberzirrhose auftreten?
1. Nierenversagen
2. Peritonitis
3. Hepatische Enzephalopathie
4. Ösophagusvarizenblutung
5. Gerinnungsstörungen

□ A) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 27
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
Typische Symptome einer Rötelnerkrankung beim Kleinkind sind:

□ A) Schwellung der Nackenlymphknoten
□ B) Stürmischer Beginn mit hohem Fieber
□ C) Makulopapulöses Exanthem
□ D) Retinopathie und Katarakt
□ E) Leukozytose und Thrombozytose

Frage 28
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Anzeichen eines akuten peripheren arteriellen Verschlusses sind.
1. Die betroffene Extremität ist warm und rötlich verfärbt.
2. Der Patient berichtet über einen plötzlich aufgetretenen heftigen Schmerz in der betroffenen Extremität.
3. Der Puls in der betroffenen Extremität ist tastbar
4. Die betroffene Extremität ist im Seiten-vergleich auffällig blass
5. Die betroffene Extremität ist im Seiten-vergleich bläulich livide

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 29
Mehrfachauswahl
Ein 50-jähriger Patient sucht Sie auf wegen einseitiger Ohrenschmerzen sowie einem herabgesetzten Hörvermögen. Sie vermuten ein Cholesteatom.
Welche der folgenden Aussagen zum Cholesteatom treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Es handelt sich um eine bösartige Erkrankung
□ B) Die Behandlung besteht in Spülungen mit lauwarmem Wasser bis zur Entfernung des Pfropfens.
□ C) Ein Cholesteatom kann nach Mittelohrentzündungen auftreten
□ D) Die Metastasierung erfolgt in die regionalen Halslymphknoten
□ E) Durch den fortgesetzten Entzündungsreiz kann ein fortschreitender Knochenabbau entstehen.

Frage 30
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum LWS-Syndrom treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Belastung des Bandapparates spielt keine Rolle
□ B) Muskuläre Verspannung tritt in der Regel nicht auf
□ C) Ursache kann ein Bandscheibenvorfall sein
□ D) Zur Diagnostik kommen u.a. bildgebende Verfahren in Betracht
□ E) Manuelle Techniken/Chirotherapie sind bei älteren Menschen nebenwirkungsfrei

Frage 31
Aussagenkombination
Welche der folgenden Zuordnungen zwischen psychischer Erkrankung und klinischen Symptomen treffen zu?
1. Konversionsstörungen - pseudoneurologische Symptome
2. Somatisierungsstörung - multiple, organische nicht begründbare Symptome
3. Anhaltende Schmerzstörung - Schmerzen und Behinderungsgrad unverhältnismäßig zu objektivierbarer organischer Läsion
4. Neurasthenie - überwertige Krankheitsfurcht
5. Körperdysmorphe Störung - überwertiges Gefühl der Hässlichkeit
□ A) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 32
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Anatomie der Wirbelsäule treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Die Spinalnerven verlassen den Spinalkanal durch das jeweilige Zwischenwirbelloch
□ B) Der Dornfortsatz setzt ventral am Wirbelkörper an
□ C) Das Kreuzbein ist über das Iliosakralgelenk mit dem Steißbein verbunden
□ D) Durch ein Loch (Foramen transversarium) in den Querfortsätzen der Halswirbel ziehen Gefäße
□ E) Der Spinalkanal wird im Bereich der Halswirbelsäule durch den Dens axis unterbrochen

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 33
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den Tropenkrankheiten gehören:
1. Lepra
2. Influenza
3. Malaria
4. Gelbfieber
5. Dreitagefieber (Exanthema subitum)

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 34
Aussagenkombination
Welcher der folgenden Aussagen zur gastroösophagialen Refluxkrankheit treffen zu?
1. Die gastroösophagiale Refluxkrankheit ist eine seltene Erkrankung
2. Adipositas gehört zu den Risikofaktoren einer gastroösophagialen Refluxkrankheit
3. Leitsymptom ist ausschließlich der epigastrische Schmerz
4. Die Symptome treten vor allem beim Bücken, im Liegen und nach der Nahrungsaufnahme auf
5. Als allgemeine Maßnahme wird das Schlafen mit erhöhtem Oberkörper empfohlen

□ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 35
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
Eine unkomplizierte Zystitis

□ A) geht mit Flankenschmerzen, Fieber und Schüttelfrost einher
□ B) kann klinisch ausgeschlossen werden, wenn imperativer Harndrang oder Schmerzen oberhalb der Symphyse bestehen
□ C) ist Folge einer Harnröhrenstriktur
□ D) führt typischer Weise zu Pollakisurie und Dysurie
□ E) kann bei Erhöhung der Trinkmenge spontan abklingen

Frage 36
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Passivimmunisierung treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Es wird Hyperimmunserum verabreicht, welches bereits spezifische Antikörper enthält
□ B) Der Impfschutz hält lange an
□ C) Der Impfschutz setzt schnell ein
□ D) Der Impfschutz setzt ein, wenn genügend andere Menschen geimpft sind
□ E) Es werden inaktivierte Erreger verabreicht

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 37
Einfachauswahl
Eine Mutter kommt mit Ihrem fünf Wochen alten männlichen Säugling zu Ihnen in die Praxis. Die Mutter berichtet, dass der Junge seit einigen Tagen nach jeder Mahlzeit schwallartig (nicht gallig) erbricht. Des Weiteren sei er kaum zu beruhigen und habe bereits an Gewicht abgenommen.
Was empfehlen Sie der Mutter?

□ A) Das Führen eines Ernährungstagebuches über mindestens 8 Wochen
□ B) Sofortige Vorstellung beim betreuenden Kinderarzt bzw. in der nächsten Kinderklinik
□ C) Verabreichung eines erbrechenstillenden Phytotherapeutikums
□ D) Die Mutter sollte die Nahrung auf Laktose freie Produkte umstellen
□ E) Die Mutter sollte dem Jungen einige und große Mahlzeiten füttern

Frage 38
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Schlaganfall treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Sehstörungen, Sensibilitätsstörungen und kurzzeitige Lähmungen sind im Rahmen einer transistorisch-ischämischen Attacke (TIA) seltene Warnzeichen eines Schlaganfalls
□ B) Da sich die Symptome einer TIA schnell zurückbilden, ist eine weitere Diagnostik unnötig
□ C) Eine linksseitige armbetonte Hemiparase weist auf einen Infarkt im Bereich der rechten Arterie cerebri media hin
□ D) Ein Schlaganfall kann sowohl durch eine Thrombose als auch eine Embolie entstehen
□ E) Akute Verwirrtheit und Sprachstörungen sind keine Zeichen eines Schlaganfalls

Frage 39
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
Bei einer Agoraphobie hat sich folgende Psychotherapiemethode als besonders wirksam erwiesen:

□ A) Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Rogers
□ B) Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
□ C) Gestaltpsychotherapie mit integrierten Psychodramsitzungen
□ D) Achtsamkeitsbasierte Körpertherapie
□ E) Verhaltenstherapie

Frage 40
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen im Zusammenhang mit Kopflausbefall treffen zu?
1. Es besteht Meldepflicht für Heilpraktiker
2. Durch Kopfläuse wird Hepatitis A übertragen
3. Bevorzugt werden Nacken, Hinterkopf und die Region hinter den Ohren befallen
4. Der mit dem Stich eingebrachte Speichel verursacht stark juckende Papeln
5. Bei Kopflausbefall besteht ein Tätigkeitsverbot in Gemeinschaftseinrichtungen (im Sinne des IFSG)

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 41
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu Vitaminen treffen zu?
1. Folsäure spielt eine wichtige Rolle bei der Zellteilung
2. Folsäure kann in der Frühschwangerschaft beim Ungeborenen zu schweren Missbildungen (z.B. einer Spaltbildung der Wirbelsäule) führen
3. Überschüssiges Vitamin A wird vom Körper vor allem in der Leber gespeichert
4. Vitamin C fördert die Aufnahme von Eisen aus der Nahrung und verbessert die Wundheilung
5. Die Einnahme von Vitamin D kann bei Überdosierung zu Symptomen wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit führen

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 42
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu Atemwegserkrankungen treffen zu?
1. Die häufigste Ursache des Hyperventilationssyndroms ist hohes Fieber
2. Bei der Tuberkulose beträgt die Inkubationszeit im Durchschnitt 3 bis 5 Tage
3. Typisch für Asthma bronchiale ist produktiver Husten
4. Personen, die im Kindesalter viermal gegen Pertussis geimpft wurden, sind gegen diese Erkrankung lebenslang immun
5. Die sogenannte Pfötchen Stellung ist typisch für einen akuten Hyperventilationsanfall

□ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
□ B) Nur die Aussage 5 ist richtig
□ C) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig

Frage 43
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen für eine Lese-und Rechtschreibstörung (nach ICD -10) zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Soziale und Emotionale Anpassungsprobleme stehen mit einer Lese-und Rechtschreibstörung in keinem Zusammenhang
□ B) Die Leseleistung muss unter dem Niveau liegen, das aufgrund des Alters, der allgemeinen Intelligenz und Beschulung zu erwarten wäre
□ C) Eine umschriebene Entwicklungsstörung des Sprechens und der Sprache geht der Lese-und Rechtschreibstörung häufig voraus
□ D) Ein Defizit des Leseverständnisses ist typischerweise nicht vorhanden
□ E) Die Störung tritt im Rahmen einer allgemeinen Intelligenzminderung auf

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 44
Aussagenkombination
Welche der folgenden Gegebenheiten bzw. Erkrankungen können Ursache einer Gynäkomastie sein?
1. Hormontherapie bei Prostatakarzinom
2. Leberzirrhose
3. Rauschgifte
4. Pubertät
5. Nebennierentumoren

□ A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 45
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Für die Händehygiene gilt
1. Bei der alkoholischen Händedesinfektion muss die Haut etwa 10 Sekunden feucht gehalten werden
2. Alkoholische Händedesinfektion sind besser Hautverträglich als die Händewaschung mit oberflächenaktiven Handwaschpräparaten
3. Alkoholische Händedesinfektion wirken gegenüber Bakteriensporen nicht abtötend
4. Heißlufttrockner sind den Papierhandtüchern vorzuziehen
5. Händedesinfektionsmittel wirken zum Teil nur begrenzt gegen Viren

□ A) Nur die Aussage 2 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

Frage 46
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Eine Erhöhung des Laborwertes der alkalischen Phosphatase (AP) spricht am ehesten für:
1. Skelettmetastasierung
2. Vermehrten Knochenabbau
3. Cholestase
4. Hypothyreose
5. Glaukom

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 47
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?
Das IfSG regelt die Meldepflicht von Krankheiten
1. Für den feststellenden Arzt
2. Für den Leiter von Untersuchungsstellen (Laborarzt)
3. Für den Tierarzt
4. Für den Heilpraktiker
5. Für Personen des Not-und Rettungsdienstes

□ A) Nur die Aussagen 1 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 48
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Diphterie treffen zu?
1. Oft treten grauweiße Pseudomembranen (z.B. an den Tonsillen) auf
2. Durch Atemwegsverlegung kann es zu lebensgefährlichen Erstickungsanfällen kommen
3. Eine vorbeugende Impfung ist nicht möglich
4. Eine Herzmuskelentzündung kann verursacht werden
5. Bei Verdacht sollte sofort eine ärztliche Vorstellung erfolgen

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 49
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Acetylsalicylsäure (ASS) treffen zu?
1. ASS hemmt die Thrombozytenaggregation
2. ASS fördert die Thrombozytenaggregation
3. Bei prädisponierten Patienten kann es zu pseudoallergischen Asthma kommen
4. Erosive Gastritis und Magenulkus sind Nebenwirkungen von ASS
5. ASS kann im letzten Drittel der Schwangerschaft unbedenklich verordnet werden

□ A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 50
Einfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Trisomie 21 (Down-Syndrom) trifft zu?
□ A) Die Inzidenz (Anzahl der Neuerkrankungs-fälle) der Trisomie 21 nimmt mit zunehmenden Alter der Schwangeren ab.
□ B) Die Trisomie 21 ist selten mit einer Herzerkrankung vergesellschaftet.
□ C) Typisch für eine Trisomie 21 ist eine vergrößerte Zunge und eine erhöhte Speichelproduktion
□ D) Bei der Trisomie 21 ist der Kopf sehr groß (Makrozephalie)
□ E) Typischerweise ist bei der Trisomie 21 ein überschüssiges X-Chromosom vorhanden.

Frage 51
Mehrfachauswahl
Es werden qualitative von quantitativen Bewusstseinsstörungen unterschieden.
Welche der folgenden Begriffe werden zu den qualitativen Bewusstseinsstörungen gerechnet?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Benommenheit
□ B) Bewusstseinseinengung
□ C) Somnolenz
□ D) Stupor
□ E) Bewusstseinsverschiebung

Frage 52
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu? Bei schmetterlingsförmigen Rötungen im Gesicht ist differentialdiagnostisch am ehesten zu denken an:

□ A) Aortenklappenstenose
□ B) Hyperkaliämie
□ C) Lupus erythematodes
□ D) Hypothyreose
□ E) Akutes Leberversagen

Frage 53
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Die Befugnis eines Heilpraktikers mit allgemeiner Erlaubnis umfasst folgende Maßnahmen:
1. Rektale Untersuchung
2. Sonographie der Schilddrüse
3. Palpation einer Leistenhernie
4. Bestimmung der Sehschärfe
5. Szintigraphie der Wirbelsäule

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 54
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Blutkreislauf treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Das venöse Blut aus den unpaarigen Bauchorganen fließt über die Pfortader direkt zum rechten Herzen
□ B) Die Vena mesenterica superior und die Vena lienalis vereinigen sich zur Pfortader
□ C) Die Arteria pulmonalis führt sauerstoffreiches Blut zur Lunge
□ D) Über den Truncus coeliacus gelangt sauerstoffreiches Blut zu Magen, Leber und Milz
□ E) Über die Vena jugularis interna fließt sauerstoffarmes Blut in den linken Vorhof des Herzens

Frage 55
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
Ursachen einer Alkalose können sein

□ A) Starkes Erbrechen
□ B) Hungerzustände
□ C) Coma diabeticum
□ D) Diuretikagabe mit Hypokaliämie
□ E) Ein Schockzustand

Frage 56
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Ursachen einer symptomatischen (sekundären) Parkinson-Syndroms können sein
1. Pharmakologisch
2. Toxisch
3. Infektiös
4. Metabolisch
5. Traumatisch
□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 57
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Ovarialkarzinom treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Das Risiko für ein Ovarialkarzinom ist bei häufigen Schwangerschaften mit anschließendem Stillen erhöht
□ B) Die Behandlung des Ovarialkarzinoms besteht meist in Operation und Chemotherapie
□ C) Ein Aszites kann auf eine fortgeschrittene Erkrankung hinweisen
□ D) Das Ovarialkarzinom tritt immer hereditär/familiär auf
□ E) Eine Metastasierung erfolgt nur lymphogen

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de

Frage 58
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
Bei der klinischen Untersuchung soll der Patient die Schultern gegen den Widerstand Ihrer Hände anheben. Dies prüft die Funktion des

□ A) Nervus ulnaris
□ B) Nervus trochlearis (Hirnnerv IV)
□ C) Nervus accessorius (Hirnnerv XI)
□ D) Nervus hypoglossus (Hirnnerv XII)
□ E) Musculus trapezius

Frage 59
Aussagekombination
Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität (treffen) zu?
1. Suizidversuche bei Patienten sind für Heilpraktiker meldepflichtig
2. Bei der überwiegenden Zahl der Suizide besteht keine psychische Erkrankung
3. Ältere, alleinstehende Männer haben eine erhöhte Suizidrate
4. Die Wiederholung eines Suizidversuchs im weiteren Lebensverlauf ist äußert selten
5. Bei Angststörungen ist die Suizidalität höher als bei der Allgemeinbevölkerung

□ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 60
Aussagekombination
Welche der folgenden Aussagen zu Madenwurminfektionen (Oxyuriasis) bei Menschen treffen zu?
1. Die Madenwurmerkrankung ist in Deutschland die häufigste Wurmerkrankung im Kindergarten- und Grund-schulalter
2. Die Übertragung erfolgt vor allem durch die orale Aufnahme von Eiern nach Kratzen am Anus, kann aber auch durch Schmierinfektion oder Inhalation erfolgen
3. Typische Symptome bei Kindern sind Juckreiz am Anus und Tagesmüdigkeit
4. In der Regel wird die Madenwurminfektion durch Nachweis von Madenwürmern in Stuhlproben diagnostiziert.
5. Es besteht für Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Natura Akademie, Dr. Michael B. Leisten, Laub 12, 97357 Prichsenstadt
Tel. 09383/9036010, www.natura-akademie.de, info@natura-akademie.de